

Neufassung der Studienordnung für das Fach Geographie Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 Satz 1 Satz 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 12 des Gesetzes vom 20.12.2016 (Nds. GVBl. S. 308), hat der Fachbereich 4 – Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Geographie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

(1) Die Studienordnung für das Fach Geographie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Geographie im Sinne der Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).

(2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Geographie sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Fach Geographie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Geographie belegbar
Lehramtsoptionen				
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	GeoUp	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach ggf. 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit ¹	57 LP ggf. 66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	GeoUs	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	GeoAH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche	GeoAHE	Erstfach: 57 LP Fach +	81 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja

¹ Die besonderen Regelungen für den Fall, dass die Bachelor-Arbeit im Fach Geographie und Sachunterricht geschrieben wird, sind der Prüfungsordnung für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.) zu entnehmen.

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Geographie belegbar
Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches		15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches	GeoAHW	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	87 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches	GeoAHWE	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung 9 LP Bachelor-Arbeit	102 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	GeoAE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	GeoAW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	GeoAWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten				
English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sport, Gesundheit und Leistung	SGL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umweltsicherung	UWS	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	UWS_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Angewandte Mathematik und Informatik	AMI	Erstfach:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	AMI_E	Ergänzungsfach		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	AMI_W	Wahlpflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	AMI_WE	Drittes Fach		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

§ 3 Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) ¹In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. ²Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. ³Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. ⁴Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. ⁵Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) ¹Im Fach Geographie sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

1. Vorlesung: Klausur
2. Seminar/Hauptseminar: Referat bzw. Referat und Ausarbeitung bzw. Referat und Klausur bzw. Klausur bzw. Hausarbeit bzw. Kolloquium
3. Projektstudium: Projektbericht bzw. Projektpräsentation als Kolloquium
4. Exkursionen/Geländeübungen: Protokoll bzw. schriftliche Ausarbeitung, bei Veranstaltungen über mehrere Tage auch die Vorbereitung eines Referates

² Zu allen Referaten ist ein Thesenpapier/Handout vorzulegen, welchem die Grundzüge und grundlegende Inhalte des Referates sowie die wichtigste Literatur zu entnehmen ist.

(4) Als Studienleistungen können gefordert werden:

1. In Vorlesungen die Abgabe von Hausaufgaben,
2. In Seminaren/Übungen die Übernahme von kleinen Aufgaben

(5) ¹Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. ²Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

§ 4 Studienberatung

¹Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. ²Alle im Fach Geographie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. ³Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

§ 5 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

(1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.

(2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).

(3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 6

Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

- (1) ¹Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. ²Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2016/2017 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. ³Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Geographie in der Fassung vom 23.09.2014 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Geographie vor dem 01.10.2016 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2016 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.
- (3) ¹Studierende, die ihr Studium im Fach Geographie vor dem 01.10.2016 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. ²Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2016 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1:

B Beschreibung der Studienvarianten

B.1 Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen

Abkürzung: GeoUp

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie und Sachunterricht als Zweifach: 57 LP, ggf. 66 LP
(36 LP Geographie, 21 LP Sachunterricht)
ggf. zzgl. 9 LP Bachelor-Arbeit

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoUp zielt auf eine Unterrichtstätigkeit in der Grundschule ab. Insofern wird die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung durch eine spezifisch grundschuldidaktische Ausbildung für das Unterrichtsfach Sachunterricht ergänzt.

In der Studienvariante GeoUp erwerben die Studierenden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, die für die wissenschaftlich begründete Vermittlung geographischer oder geographiebezogener Inhalte im Rahmen des Schulfaches Sachunterricht in der Grundschule erforderlich sind.

Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie unter Berücksichtigung des Stoffes als Schulfach. Andererseits eignen sich die Studierenden Kompetenzen hinsichtlich Planung, Durchführung, Bewertung und Analyse von geographiebezogenem Unterricht an.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende miteinander verzahnte Kompetenzen:

- Die Studierenden vermögen am Ende ihres Studiums auf der Basis fundierter allgemein- und regional-geographischer Kenntnisse Geographieunterricht inhaltlich adäquat zu konzipieren.
- Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie zu benennen und einzuordnen, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.
- Weiterhin besitzen die Studierenden die erforderlichen Kompetenzen, um geeignete geowissenschaftliche und geographiedidaktische Inhalte des Faches im Unterricht sinnvoll und dem jeweiligen Unterrichtsziel angepasst einzusetzen und zielgruppengerecht zu vermitteln.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante GeoUp (Geographie und Sachunterricht) bildet den ersten Teil der universitären Ausbildung für das Lehramt an Grundschulen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Studienvariante ist Zugangsvoraussetzung für den konsekutiven Master-Studiengang „Lehramt an Grundschulen“, in dem dann das Fach Sachunterricht studiert wird.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo9, 2-Fach-Ba_Geo10, 2-Fach-Ba_Geo11

B.2 Lehramtsoption: Lehramt an Haupt- und Realschulen

Abkürzung: GeoUs

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Erstfach: 66 LP
(=57 LP Fachstudium, 9 LP Bachelor-Arbeit)
Geographie als Zweifach: 57 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoUs vermittelt den Studierenden mit Schwerpunkt Haupt- oder Realschule die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, die für die Erteilung eines wissenschaftlich begründeten Geographieunterrichts erforderlich sind. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie unter Berücksichtigung des Stoffes als Schulfach. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Planung, Durchführung, Bewertung und Analyse von Geographieunterricht relevant, die in der Studienvariante GeoUs vermittelt werden.

Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende miteinander verzahnte Kompetenzen:

- Die Studierenden vermögen am Ende ihres Studiums auf der Basis fundierter allgemein- und regional-geographischer Kenntnisse Geographieunterricht inhaltlich adäquat zu konzipieren.
- Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie zu benennen und einzuordnen, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.
- Weiterhin besitzen die Studierenden die erforderlichen Kompetenzen, um geeignete geowissenschaftliche und geographiedidaktische Inhalte des Faches nicht nur im Geographieunterricht selbst sondern auch in fächerübergreifendem Unterricht sinnvoll und dem jeweiligen Unterrichtsziel angepasst einzusetzen und zielgruppengerecht zu vermitteln.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante GeoUs bildet den ersten Teil der universitären Ausbildung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Studienvariante ist Zugangsvoraussetzung für den konsekutiven Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo04, 2-Fach-Ba_Geo05, 2-Fach-Ba_Geo06, 2-Fach-Ba_Geo07, 2-Fach-Ba_Geo08

B.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach

Abkürzung: GeoAH

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Erstfach:	66 LP (=57 LP Fachstudium, 9 LP Bachelor-Arbeit)
Geographie als Zweifach:	57 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAH vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante GeoAH vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante GeoAH bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit in einem der zahlreichen Anwendungsbereiche der Geographie innerhalb der Geowissenschaften bzw. auf die Fortführung des Studiums in einem einschlägigen Master-Studiengang vor.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17

B.4 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach und Ergänzungsfach

Abkürzung: GeoAHE

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Erstfach: 81 LP
(=72 LP Fachstudium, 9 LP Bachelor-Arbeit)

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAHE vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante GeoAHE vermittelt werden. Durch ein Projektstudium wird anwendungsbezogenes Wissen vermittelt. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante GeoAHE bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit in einem der zahlreichen Anwendungsbereiche der Geographie innerhalb der Geowissenschaften bzw. auf die Fortführung des Studiums in einem einschlägigen Master-Studiengang vor.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17, 2-Fach-Ba_Geo18, 2-Fach-Ba_Geo19, 2-Fach-Ba_Geo20

B.5 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach und Wahlpflichtfach

Abkürzung: GeoAHW

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Erstfach: 87 LP
(=78 LP Fachstudium, 9 LP Bachelor-Arbeit)

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAHW vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante GeoAHW vermittelt werden. Durch ein Projektstudium wird anwendungsbezogenes Wissen vermittelt. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante GeoAHW bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit in einem der zahlreichen Anwendungsbereiche der Geographie innerhalb der Geowissenschaften bzw. auf die Fortführung des Studiums in einem einschlägigen Master-Studiengang vor.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17, Fach-Ba_Geo18, 2-Fach-Ba_Geo19 (2x), 2-Fach-Ba_Geo20 (2x)

B.6 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: GeoAE

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Ergänzungsfach: 15 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAE vermittelt den Studierenden die minimalen fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören die Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02 (Wahl von drei aus vier Teilmodulen)

B.7 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: GeoAW

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Wahlpflichtfach: 21 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAW vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind grundlegende Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante GeoAW vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Grundwissen in Geographie und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo21

B.8 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflicht- und Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: GeoAWE

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Drittes Fach: 36 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante GeoAWE vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen breit gefächertes fachwissenschaftliches Basiswissen. Sie sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo04, 2-Fach-Ba_Geo06, 2-Fach-Ba_Geo22

B.9 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung English Applyed Linguistics: Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: EAL_E

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Ergänzungsfach: 15 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante EAL_E vermittelt den Studierenden die minimalen fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören die Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02 (Wahl von drei aus vier Teilmodulen)

B.10 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Sport-Gesundheit-Leistung bzw. English Applied Linguistics: Zweifach

Abkürzung: SGL bzw. EAL

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Zweifach: 57 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvarianten SGL bzw. EAL vermitteln den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante SGL bzw. EAL vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante SGL bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit vor.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17

B.11 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Umweltsicherung: Hauptfach

Abkürzung: UWS

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Erstfach: 66 LP
(=57 LP Fachstudium, 9 LP Bachelor-Arbeit)
Geographie als Zweifach: 57 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante Umweltsicherung wird von den Fächern Biologie und Geographie getragen. Das Studium basiert auf einer ausführlichen Einführung in beide Fachwissenschaften. In Geographie wird ein umfassendes Verständnis räumlicher Zusammenhänge und Prozesse erworben. Die Geographie ist einerseits Brückenfach zwischen Natur und Gesellschaftswissenschaften, andererseits Zentralfach innerhalb der Geowissenschaften. Das Erfassen der verschiedenen Geofaktoren, d.h. der auf die Landschaft und die Umwelt wirkenden, teils von der Natur abhängigen, teils vom Menschen bewirkten Einflüssen, steht im Vordergrund des Studiums. Studierende der Umweltsicherung sollen aus geographischer Sicht die Kräfte und Wechselwirkungen, welche die Erdoberfläche gestalten, die Lebensweisen der Menschen beeinflussen, sowie die globalen geökologischen und sozio-ökonomischen Prozesse beschreiben und erklären können.

Ziele des Studiums

Die weiteren Regelungen zu Struktur, Fächerkombinationen und Studienzielen sind der Rahmenstudienordnung für die Studienvariante Umweltsicherung zu entnehmen. Die Studienvariante Umweltsicherung bereitet sowohl auf eine unmittelbar an das Bachelor-Studium anschließende Berufstätigkeit als auch auf ein einschlägiges Master-Studium vor.

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen

- in der Wirtschaft z.B. im Bereich Umweltsicherung, Umweltkommunikation, Zertifizierung, Dokumentation,

- im Natur- und Umweltschutz bei Behörden, Verbänden oder Nichtregierungsorganisationen,
- in Planungsbüros und Agenturen,
- in der Umweltbildung bei staatlichen und freien Trägern.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17
zusätzlich im Vertiefungsbereich 2-Fach-Ba_Geo18 und 2-Fach-Ba_Geo19

B.12 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Angewandte Mathematik und Informatik: Zweitfach

Abkürzung: AMI

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Zweitfach: 57 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante AMI vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld geographisch kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits gute Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, geographische Fragestellungen unter verschiedenen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, die Anwendungsfelder der Geographie einzuordnen und zu bearbeiten, geographische Modellbildung mit der Realität zu verknüpfen sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studienvariante AMI bereitet auf eine außerschulische Berufstätigkeit vor.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo12, 2-Fach-Ba_Geo13, 2-Fach-Ba_Geo14, 2-Fach-Ba_Geo15, 2-Fach-Ba_Geo16, 2-Fach-Ba_Geo17

B.13 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Angewandte Mathematik und Informatik: Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: AMI_E

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Ergänzungsfach: 15 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante AMI_E vermittelt den Studierenden die minimalen fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören die Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Überblickswissen und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02 (Wahl von drei aus vier Teilmodulen)

B.14 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Angewandte Mathematik und Informatik: Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)

Abkürzung: AMI_W

Besondere Voraussetzungen: Englisch-Kenntnisse sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil

Umfang des Faches:

Geographie als Wahlpflichtfach: 21 LP

Inhalte des Studiums

Die Studienvariante AMI_W vermittelt den Studierenden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, um im gewählten Berufsfeld auch aus geographischer Perspektive kompetent arbeiten zu können. Dazu gehören einerseits Kenntnisse in grundlegenden Teilgebieten der Geographie. Andererseits sind grundlegende Kompetenzen hinsichtlich Ausstattung, Genese, Nutzung und Schutz von Kulturlandschaften relevant, die in der Studienvariante vermittelt werden. Die Studierenden sind somit in der Lage, Fragestellungen auch aus geographischen Aspekten zu betrachten und zu beurteilen, sowie die Genese der Disziplin und ihre vermittelnde Stellung zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften angemessen darzustellen und argumentativ zu vertreten.

Ziele des Studiums

Die Studierenden besitzen fachwissenschaftliches Grundwissen in Geographie und sind mit grundlegenden Methoden des Faches vertraut.

Auflistung der zu belegende Module:

2-Fach-Ba_Geo01, 2-Fach-Ba_Geo02, 2-Fach-Ba_Geo21

Anlage 2 - Modulhandbuch Module des Faches Geographie

Modultitel: GEO Basis 1 (Physische Geographie)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo01
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Physischen Geographie (Geofaktoren Lithosphäre, Morphosphäre, Pedosphäre, Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre). Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der einzelnen Teildisziplinen und das erlernte theoretische Wissen selbstständig im Raum nachvollzogen und angewendet.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs, GeoUp, GeoAH, GeoAW, GeoAWE, SGL, UWS, AMI, AMI_W
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Physische Geographie A (V) 3 SWS TM 2: Physische Geographie B (V) 3 SWS Zusätzlich findet im SoSe eine Tagesexkursion „Einführungsexkursion Physische Geographie“ statt (Teilnahmepflicht). Weiterhin finden während der Vorlesungszeit wöchentlich Tutorien statt (keine Teilnahmepflicht).
Lehrinhalte:	Grundlegende Inhalte, Methoden, systematischer Aufbau und Wechselbeziehungen sowie historische Entwicklung der naturwissenschaftlichen Teildisziplinen der Geographie.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	10 LP
Workload	300 Stunden (6 SWS und 1 Geländetag)
Präsenzstudium:	94 (ohne Tutorien)
Selbststudium:	206
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes Wintersemester
Empfohlenes Studiensemester:	1 – 2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	-
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur (180 Minuten) [ggfs. 2 Teilklausuren je 90 min.]
Studienleistungen (Art und Umfang):	Erfolgreiche Teilnahme an der „Einführungsexkursion Physische Geographie“ (1 Tag, Protokoll)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO Basis 2 (Humangeographie)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo02
Modulleiterin:	Dr. Sabine Panzer-Krause
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Humangeographie (Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie, Geographische Entwicklungsforschung, Politische Geographie, Stadtgeographie, Geographie ländlicher Räume, Wirtschaftsgeographie, Raumplanung, Geographie des Handels und des Konsums, Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus, Geographische Gesellschafts-Umwelt-Forschung). Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der einzelnen Teildisziplinen und das erlernte theoretische Wissen selbstständig im Raum nachvollzogen und angewendet.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs, GeoUp, GeoAH, GeoAW, GeoAWE, SGL, UWS, AMI, AMI_W
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Humangeographie A (V) 3 SWS TM 2: Humangeographie B (V) 3 SWS Zusätzlich findet im SoSe die Tagesexkursion „Stadtexkursion Hildesheim“ statt (Teilnahmepflicht). Weiterhin finden während der Vorlesungszeit wöchentlich Tutorien statt (keine Teilnahmepflicht).
Lehrinhalte:	Grundlegende Inhalte, Methoden, systematischer Aufbau und Wechselbeziehungen sowie historische Entwicklung der gesellschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen der Geographie.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	10 LP
Workload	300 Stunden (6 SWS und 1 Geländetag)
Präsenzstudium:	94 (ohne Tutorien)
Selbststudium:	206
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes Wintersemester
Empfohlenes Studiensemester:	1 – 2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	-
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur (180 Minuten) [ggfs. 2 Teilklausuren je 90 min.]
Studienleistungen (Art und Umfang):	Erfolgreiche Teilnahme an der „Stadtexkursion Hildesheim“ (1 Tag, Protokoll).
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO Basis (Ergänzungsfach)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo03
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Teildisziplinen der Physischen Geographie und der Humangeographie. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der einzelnen Teildisziplinen und das erlernte theoretische Wissen selbstständig im Raum nachvollzogen und angewendet.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoAE, EAL_E, AMI_E
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Physische Geographie A (V) 3 SWS TM 2: Physische Geographie B (V) 3 SWS TM 3: Humangeographie A (V) 3 SWS TM 4: Humangeographie B (V) 3 SWS Zusätzlich finden im SoSe die Tagesexkursionen „Einführungsexkursion Physische Geographie“ und „Stadtexkursion Hildesheim“ statt (Teilnahmepflicht). Weiterhin finden während der Vorlesungszeit wöchentlich Tutorien statt (keine Teilnahmepflicht).
Lehrinhalte:	Grundlegende Inhalte, Methoden, systematischer Aufbau und Wechselbeziehungen der naturwissenschaftlichen und der gesellschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen der Geographie. Aus den 4 Teilmodulen müssen drei ausgewählt werden.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	15 LP
Workload	450 Stunden (9 SWS und 2 Geländetage)
Präsenzstudium:	143
Selbststudium:	307
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes Wintersemester
Empfohlenes Studiensemester:	1 – 2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulteilprüfungen: In jedem der drei ausgewählten Teilmodule Klausur (je 90 Minuten).
Studienleistungen (Art und Umfang):	Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Exkursionen „Einführungsexkursion Physische Geographie“ (1 Tag, Protokoll) und „Stadtexkursion Hildesheim“ (1 Tag, Protokoll)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO RS 1 (Methoden)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo04
Modulleiter:	Robin Stadtmann
Kompetenz- und Lernziele:	<p>TM 1: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Kartographie und Fernerkundung. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der beiden Teildisziplinen und haben das erlernte theoretische Wissen selbstständig angewendet.</p> <p>TM 2: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen physisch-geographischer und humangeographischer Arbeitsweisen. Sie haben Kenntnis der wichtigsten empirischen Forschungsmethoden der Humangeographie (quantitative und qualitative Forschungsmethoden) und der Physischen Geographie (Gelände- und Labormethoden) sowie deren Erkenntnispotentiale und -grenzen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs, GeoAWE
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Kartographie und Fernerkundung (V/S) 2 SWS</p> <p>TM 2: Geographische Arbeitsweisen (V/S) 2 SWS</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Grundlegende Inhalte, Methoden und systematischer Aufbau der Kartographie und Fernerkundung.</p> <p>TM 2: Grundlegende Verfahren und Methoden physisch-geographischer und humangeographischer Arbeitsweisen.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Modulprüfung:</p> <p>Wahlweise Note der Klausur in TM 1 oder der Note in TM 2 (Klausur oder Hausarbeit)</p>
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und Bestehen der Klausur (90 min.)</p> <p>TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und [Bestehen der Klausur (90 min) oder Hausarbeit (15 S.)]</p>
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO RS 2 (Fachdidaktik)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo05
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen der wissenschaftlichen Geographiedidaktik sowie Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten über Inhalte und Funktion geographischer Vermittlung im Unterricht von Haupt- bzw. Realschule. Sie verfügen über die Kompetenz, theoriegeleitet didaktische und methodische Konzepte des Geographieunterrichts zu rezipieren, zu reflektieren und auf die Unterrichtspraxis zu beziehen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographiedidaktik zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in dem Basismodul erworbenen Kenntnisse in fachdidaktischen Kontexten vertiefend anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse zu theoretischen Fragestellungen aktueller, auch internationaler geographiedidaktischer Ansätze und Forschungsströmungen sowie deren Relevanz für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Lehr-Lern-Situationen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Grundlagen der Geographiedidaktik (V/S) 3 SWS</p> <p>TM 2: Seminar Geographiedidaktik 2 SWS</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Ziele, Inhalte, Medien und Vermittlungsstrategien geographischer Lernfelder in Haupt- und Realschule; einfache Analysen von Lehrplänen, Schulbüchern und Unterrichtsentwürfen; vertiefte Kenntnisse in den Geomedien und weiteren Teilbereichen der Geographiedidaktik</p> <p>TM 2: Geographiedidaktische Handlungs- und Bewertungsfelder, Vergleichende Analyse von Curriculumansätzen, Strukturen geographischer Denk-, Erkenntnis-, Kommunikationsprozesse, Schulbuchanalyse, Geographische Unterrichtsforschung</p>
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Keine - Erfolgreicher Abschluss von TM 1 ist Voraussetzung für TM 2
Anzahl der Leistungspunkte:	8 LP
Workload	225 Stunden (5 SWS)
Präsenzstudium:	70
Selbststudium:	155
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jedes WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	3-5
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Modulprüfung:</p> <p>Wahlweise Note aus TM 1 [Referat (30 min) und Klausur (45 min.)] oder [Kurzreferat (15 min.) und Portfolio (20 S.)] oder TM 2 (Referat)</p>
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben, [Referat (30 min) und Klausur (45 min.)] oder [Kurzreferat (15 min.) und Portfolio (20 S.)]</p> <p>TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Referat (30 min.)</p>
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO RS 3 (Regionalgeographie)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo06
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographie regional zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse in regionalgeographischen Kontexten vertiefend anzuwenden. Die Studierenden können vertiefend theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie verknüpfen. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Analyse raumbezogener Nutzungs- und Interessenkonflikte durch das Aufzeigen der Zusammenhänge und Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen, ökonomischen und ökologischen Aspekten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs, GeoAWE
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Geoökologie Mitteleuropas (V) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung Regionalgeographie (S) 2SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Regionalgeographische Analysen und raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren in Mitteleuropa. TM 2: Wahl einer Lehrveranstaltung mit regionalgeographischem Schwerpunkt.
Zugangsvoraussetzungen:	- erfolgreicher Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 - erfolgreicher Abschluss von TM 1 ist Voraussetzung für TM 2
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	3-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Wahlweise Note aus TM 1 (Klausur 90 min.) oder TM 2 (je nach LV)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1. Bestehen der Klausur (90 min.) TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und [Klausur oder Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung (je nach LV)]
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO RS 4 (Vertiefung Lehramt)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo07
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographie zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse in verschiedenen, fachwissenschaftlichen als auch interdisziplinären, Kontexten vertiefend anzuwenden.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Fachwissenschaftliches Hauptseminar 2 SWS TM 2: Interdisziplinäres Ringvorlesung/Seminar 2 SWS TM 3: Wahlveranstaltung Geographie (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Ausgewählte Themen der Geographie, welche sich an aktuellen geographischen Forschungsfragen und/oder den laufenden Forschungsschwerpunkten des Instituts orientieren. TM 2: Interdisziplinäre oder kooperative Lehrveranstaltung mit Beteiligung der Geographie (z.B. fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Ringvorlesung oder Seminar). TM 3: Wahl einer Lehrveranstaltung mit physisch-geographischem, humangeographischem oder regionalgeographischem Schwerpunkt.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 für TM 1 und TM 3
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP
Workload	270 Stunden (6 SWS)
Präsenzstudium:	84
Selbststudium:	186
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	4-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Note aus TM 1 (Referat 30 min. und Hausarbeit 15-20 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Bestehen der Hausarbeit (ca. 12-15 S.) TM 3: Regelmäßige, aktive Teilnahme und je nach LV Referat (30 min.) oder mündliche Prüfung (20 min.) oder Hausarbeit (15 S.)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO RS 5 (Geländestudien)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo08
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können sukzessive vertiefend theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie in unterschiedlich dimensionierten Räumen verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren. Sie können die Geländemethoden adressatenbezogen im Unterricht der Sekundarstufe I einsetzen.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Insgesamt müssen 16 Geländetage abgeleistet werden. TM 1: Geländeübung Physische Geographie (3 Tage) und Geländeübung Humangeographie (3 Tage) TM 2: Große Exkursion (mind. 6 Tage), restliche Tage durch Tages-/Mehrtagesexkursionen
Lehrinhalte:	Lokale bis regionale Vertiefung physisch-geographischer und humangeographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume. Die „Große Exkursion“ sollte teilweise ins Ausland führen. Sofern im Rahmen eines Auslandsstudiums Geländestudien/Exkursionen im Ausland absolviert wurden, entfällt die Verpflichtung der Großen Exkursion.
Zugangsvoraussetzungen:	Für die Große Exkursion: Abschluss von GEO Basis 1, GEO Basis 2 und Abschluss von TM 1
Anzahl der Leistungspunkte:	8 LP
Workload	240 Stunden, davon 16 Geländetage
Präsenzstudium:	160 Stunden
Selbststudium:	80 Stunden
Dauer in Semestern:	2-5
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	2-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Im Rahmen der Großen Exkursion (in TM 2) ein Referat (inkl. Handout) und eine Hausarbeit (z.B. Protokoll, Portfolio).
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen (Anwesenheitspflicht). Zu allen Geländestudien/Exkursionen sind Protokoll oder Portfolio (ggf. in Gruppenarbeit) als Studienleistung erforderlich.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO GS 1 (Methoden) [identisch RS 1]	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo09
Modulleiter:	Robin Stadtmann
Kompetenz- und Lernziele:	<p>TM 1: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Kartographie und Fernerkundung. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der beiden Teildisziplinen und haben das erlernte theoretische Wissen selbstständig angewendet.</p> <p>TM 2: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen physisch-geographischer und humangeographischer Arbeitsweisen. Sie haben Kenntnis der wichtigsten empirischen Forschungsmethoden der Humangeographie (quantitative und qualitative Forschungsmethoden) und der Physischen Geographie sowie deren Erkenntnispotentiale und –grenzen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUp
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1: Kartographie und Fernerkundung (V/S) 2 SWS</p> <p>TM 2: Geographische Arbeitsweisen (V/S) 2 SWS</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Grundlegende Inhalte, Methoden und systematischer Aufbau der Kartographie und Fernerkundung.</p> <p>TM 2: Grundlegende Verfahren und Methoden physisch-geographischer und humangeographischer Arbeitsweisen</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Modulprüfung:</p> <p>Wahlweise Note der Klausur in TM 1 oder der Note in TM 2 (Klausur oder Hausarbeit)</p>
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und Bestehen der Klausur (90 min.)</p> <p>TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und [Bestehen der Klausur (90 min) oder Hausarbeit (15 S.)]</p>
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO GS 2 (Fachdidaktik)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo10
Modulleiter:	Hannah Graen
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen der wissenschaftlichen Geographiedidaktik sowie Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten über Inhalte und Funktion geographischer Vermittlung im Unterricht der Grundschule. Sie verfügen über die Kompetenz, theoriegeleitet didaktische und methodische Konzepte geographischen Unterrichts zu rezipieren, zu reflektieren und auf die Unterrichtspraxis zu beziehen.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUp
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Grundlagen der Geographiedidaktik (V/S) 3 SWS
Lehrinhalte:	Ziele, Inhalte, Medien und Vermittlungsstrategien geographischer Lernfelder in der Grundschule; einfache Analysen von Lehrplänen, Schulbüchern und Unterrichtsentwürfen; Kenntnisse in den Geomedien und weiteren Teilbereichen der Geographiedidaktik.
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	5
Workload	150 Stunden (3 SWS)
Präsenzstudium:	42
Selbststudium:	108
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	Jedes WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	3
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: [Referat (30 min) und Klausur (45 min.)] oder [Kurzreferat (15 min.) und Portfolio (20 S.)]
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige, aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.)

Modultitel: GEO GS 3 (Regionalgeographie)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo11
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographie regional zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse in regional-geographischen, interdisziplinären, Kontexten vertiefend anzuwenden. Sie können die geographischen Geländemethoden adressatenbezogen in der Grundschule einsetzen.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoUp
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Geoökologie Mitteleuropas (V) 2 SWS TM 2: Insgesamt müssen 6 Geländetage abgeleistet werden: Geländeübung Physische Geographie (3 Tage) und Geländeübung Humangeographie (3 Tage). Wahlweise kann auch die Teilnahme an einer Großen Exkursion erfolgen.
Lehrinhalte:	TM 1: Regionalgeographische Analysen und raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren in Mitteleuropa. TM 2: Demonstration physisch-geographischer bzw. humangeographischer Methoden und selbständige Datenerfassung im Gelände sowie deren Auswertung und Interpretation.
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2
Anzahl der Leistungspunkte:	5 LP
Workload	150 Stunden, davon 2 SWS Vorlesung und 6 Geländetage
Präsenzstudium:	88
Selbststudium:	62
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	2-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Wahlweise Note aus TM 1 (Klausur 90 min.) oder TM 2 (Protokolle/Portfolio ca. 15 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 2: Aktive Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen (Anwesenheitspflicht). Zu allen Geländestudien/Exkursionen sind Protokoll oder Portfolio (ggf. in Gruppenarbeit) als Studienleistung erforderlich.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 1 (Methoden)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo12
Modulleiter:	Robin Stadtmann
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der Kartographie und Fernerkundung. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und haben Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der beiden Teildisziplinen und haben das erlernte theoretische Wissen selbstständig angewendet. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Bereich der geographischen Perspektive der Umweltsicherung.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Kartographie und Fernerkundung (V/S) 2 SWS TM 2: Umweltsicherung aus geographischer Perspektive (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Grundlegende Inhalte, Methoden und systematischer Aufbau der Kartographie und Fernerkundung TM 2: Grundlegende Verfahren und Methoden der Umweltsicherung aus Perspektive der Geographie (Ressourcennutzung, Ressourcenmanagement, Ressourcenschutz)
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2-3
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Wahl aus Note TM 1 (Klausur 90 min) oder TM 2 (Referat 30 min. oder Hausarbeit 20 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Bestehen der Klausur (90 min) TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und [Bestehen des Referates (30 min) oder der Hausarbeit (20 S.)]
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 2 (Arbeitsweisen)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo13
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Bereich physisch-geographischer und humangeographischer Arbeitsweisen. Sie haben Kenntnis der wichtigsten empirischen Forschungsmethoden der Humangeographie (quantitative und qualitative Forschungsmethoden) und der Physischen Geographie sowie deren Erkenntnispotentiale und –grenzen.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Physisch-geographische Arbeitsweisen (V/S) 2 SWS TM 2: Humangeographische Arbeitsweisen (V/S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Grundlegende Verfahren und Methoden physisch-geographischer Arbeitsweisen TM 2: Grundlegende Verfahren und Methoden humangeographischer Arbeitsweisen
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	3-4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Wahlweise Note aus TM 1 (Klausur 90 min. oder Hausarbeit 15 S.) oder TM 2 (Klausur 90 min oder Hausarbeit 15 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und Bestehen der Klausur (90 min) oder Hausarbeit (15 S.) TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und Bestehen der Klausur (90 min) oder Hausarbeit (15 S.)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 3 (GIS)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo14
Modulleiter:	Robin Stadtmann
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus dem Bereich der Geographie mittels GIS zu visualisieren (TM 1). Darüber hinaus können sie raumbezogene geographische Daten mittels eines GIS weiterverarbeiten und bewerten (TM 2).
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS I) (V/S/Ü) 2 SWS TM 2: Anwendung Geographischer Informationssysteme (GIS II) (S/Ü) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: In die Theorie und den Umgang mit Geographischen Informationssystemen wird am Beispiel der Software ArcGIS eingeführt. Unterschiedliche Arbeitsschritte wie Datenbankdesign, Integration von Basis-karten, Digitalisierung, räumliche Datenbankanalyse und die Datenausgabe in Form von Karten werden erarbeitet. TM 2: In die Anwendung von Geographischen Informationssystemen als Werkzeug zur räumlichen Analyse wird am Beispiel der Software ArcGIS eingeführt. Dazu wird projektbezogen mit realen Datensätzen aus der Praxis gearbeitet.
Zugangsvoraussetzungen:	- Abschluss von GEO UWS 1, TM 1 - Erfolgreicher Abschluss von TM 1 ist Voraussetzung für TM 2
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Projektpräsentation (20 min) des GIS-Projektes in TM 2
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1: Lauffähigkeit eines einfachen GIS-Projektes und Bestehen der Klausur (45 min) TM 2: Lauffähigkeit eines komplexen GIS-Projektes
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 4 (Regionalgeographie)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo15
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographie regional zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse in regional-geographischen, interdisziplinären, Kontexten vertiefend anzuwenden. Die Studierenden können vertiefend theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie verknüpfen. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Analyse raumbezogener Nutzungs- und Interessenkonflikte durch das Aufzeigen der Zusammenhänge und Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen, ökonomischen und ökologischen Aspekten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Geoökologie Mitteleuropas (V) 2 SWS TM 2: Wahlveranstaltung Geographie (S) 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Regionalgeographische Analysen und raumrelevante Verknüpfungen von Geofaktoren in Mitteleuropa. TM 2: Wahl einer Lehrveranstaltung mit physisch-geographischem, humangeographischem oder regionalgeographischem Schwerpunkt.
Zugangsvoraussetzungen:	- Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 - Erfolgreicher Abschluss von TM 1 ist Voraussetzung für TM 2
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2-4
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jedes WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	3-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Wahlweise Note aus TM 1 (Klausur 90 min) oder TM 2 (Prüfungsleistung je nach LV [Referat (30 min.) oder mündliche Prüfung (20 min.) oder Hausarbeit (15 S.)])
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1. Bestehen der Klausur (90 min.) TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme von kleinen Aufgaben und Referat/mündliche Prüfung/Hausarbeit (je nach LV)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 5 (Vertiefung Umweltsicherung)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo16
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Geographie zu betrachten und zu beurteilen. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse in verschiedenen, sowohl fachwissenschaftlichen als auch interdisziplinären, Kontexten vertiefend anzuwenden.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Fachwissenschaftliches Hauptseminar 2 SWS TM 2: Interdisziplinäres Seminar/Ringvorlesung 2 SWS
Lehrinhalte:	TM 1: Ausgewählte Themen der Geographie, welche sich an aktuellen geographischen Forschungsfragen und/oder den laufenden Forschungsschwerpunkten des Instituts orientieren. TM 2: Interdisziplinäre oder kooperative Lehrveranstaltung mit Beteiligung der Geographie (z.B. fachwissenschaftliche Ringvorlesung).
Zugangsvoraussetzungen:	- Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 - Voraussetzung für TM 1: Erfolgreicher Abschluss von UWS 1
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	4-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Hausarbeit (20 S.) und Referat (30 min) in TM 1
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 1: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme kleiner Aufgaben TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Bestehen der Hausarbeit (ca. 15 S.)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 6 (Geländestudien)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo17
Modulleiter:	Nico Herrmann
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können sukzessive vertiefend theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie mit Aspekten aus der Regionalgeographie in unterschiedlich dimensionierten Räumen verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren. Sie können die Geländemethoden adressatenbezogen außerhalb eines schulischen Kontextes einsetzen.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS, GeoAH, SGL, AMI
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Insgesamt müssen 14 Geländetage abgeleistet werden. TM 1: Geländeübung Physische Geographie (3 Tage) TM 2: Große Exkursion (mind. 6 Tage), restliche Tage durch Tages-/Mehrtagesexkursionen und/oder Humangeographische Geländeübung
Lehrinhalte:	Lokale bis regionale Vertiefung physisch-geographischer und humangeographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume. Die „Große Exkursion“ sollte teilweise ins Ausland führen. Sofern im Rahmen eines Auslandsstudiums Geländestudien/Exkursionen im Ausland absolviert wurden, entfällt die Verpflichtung der Großen Exkursion.
Zugangsvoraussetzungen:	Für die Große Exkursion: Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 und TM 1.
Anzahl der Leistungspunkte:	7 LP
Workload	210 Stunden, davon 14 Geländetage
Präsenzstudium:	115 Stunden
Selbststudium:	95 Stunden
Dauer in Semestern:	2-4
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich
Empfohlenes Studiensemester:	2-6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Im Rahmen der Großen Exkursion (TM 2) ein Referat (inkl. Handout) und eine Hausarbeit (z.B. Protokoll, Portfolio).
Studienleistungen (Art und Umfang):	Aktive Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen (Anwesenheitspflicht). Zu allen Geländestudien/Exkursionen sind Protokoll oder Portfolio (ggf. in Gruppenarbeit) als Studienleistung erforderlich.
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	In Abhängigkeit von der Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) oder des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.).

Modultitel: GEO UWS 7 (Professionalisierungsbereich, Biogeochemische Grundlagen)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo18
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bereichen der theoretischen und der experimentellen Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie einschließlich des chemischen Rechnens.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS: Vertiefungsbereich, GeoAHE, GeoAHW
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Vorlesung Biogeochemische Grundlagen (2 SWS) TM 2: Laborübung Biogeochemische Grundlagen (2 SWS)
Lehrinhalte:	TM 1: Atomaufbau, Aufbau des Periodensystems, Stoffe und ihre Eigenschaften, Atom- und Bindungsmodelle, Lösungen, Stoffmengenbegriff, Säure-Base-Systeme, pH-Wert Bestimmung, chemische Reaktion, Reaktionsenthalpie, Redoxreaktionen, Chemie und Vorkommen einzelner Hauptgruppen(elemente), Stöchiometrie TM 2: Sicherheits- und Entsorgungsbestimmungen, Maßnahmen der Unfallverhütung, grundlegende anorganisch-chemische Reaktionen, Konzentrationsangaben von Lösungen, Säure-Base-Theorien, Titrationsen, Massenwirkungsgesetz und seine Anwendungen, ausgewählte qualitative Nachweise
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	1
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur (90 min.) in TM 1
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Laborprotokoll (ggfs. in Kleingruppen)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: GEO UWS 8 (Professionalisierungsbereich, Geländeseminar Relief/Gestein/Boden)	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo19
Modulleiter:	Nico Herrmann
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Geomorphologie und der Bodengeographie verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren. Dabei wird ein grundsätzliches Systemverständnis unter Fokussierung auf die jeweilige Geofaktorenkonstellation erworben.
Verwendbarkeit des Moduls:	UWS: Vertiefungsbereich, GeoAHE, GeoAHW
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Geländeseminar Relief/Gestein/Boden (4 ganztägige Geländeveranstaltungen)
Lehrinhalte:	Die Geofaktoren führen durch Wechselwirkungen zu Oberflächenformen und Bodenlandschaften und konfigurieren somit diese bedeutenden Geosystemparameter. Das Seminar befasst sich mit der systematischen Erarbeitung typischer mitteleuropäischer Bodenlandschaften und deren Repräsentanz in der Landnutzung und den Standortpotentialen. Die geomorphologischen, substrat- und bodengenetischen Grundlagen werden an ausgewählten Standorten praktisch erarbeitet.
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2 und Geo UWS 6, TM 1
Anzahl der Leistungspunkte:	3 LP
Workload	90 Stunden, davon 4 Geländetage
Präsenzstudium:	36
Selbststudium:	54
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Portfolio aus 4 Veranstaltungsprotokollen (ca. 20 S., i.d.R. in Gruppenarbeit), in begründeten Ausnahmen mündliche Prüfung
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige, aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: GEO Projekt	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo20
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Durch eine Projektstudie wird beispielhaft an praxisnahen Fragestellungen und Problemen in selbst organisierter, angeleiteter Gruppenarbeit gelernt und dadurch werden vielfältige fachliche und überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen für den Beruf erworben. Die Studierenden haben Kompetenzen erworben, die sie in die Lage versetzen, ihre in dem Basismodul erworbenen Kenntnisse in verschiedenen, fachwissenschaftlichen Kontexten vertiefend anzuwenden.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoAHE, GeoAHW
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Projektstudie (2 SWS) TM 2: Wahlveranstaltung Geographie (S) 2 SWS [= RS 4, TM 4]
Lehrinhalte:	TM 1: Die Themenstellung der Projektstudie enthält eine komplexe, inhaltlich sowie methodisch breit gefächerte und möglichst interdisziplinäre Aufgabenstellung aus der geographischen Praxis, d.h. nicht nur aus der Universität, sondern auch im Raum „vor Ort“, in Kontakt mit Betroffenen, Verwaltungen etc. TM 2: Wahl einer Lehrveranstaltung mit physisch-geographischem, humangeographischem oder regionalgeographischem Schwerpunkt.
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2
Anzahl der Leistungspunkte:	6 LP
Workload	180 Stunden (4 SWS)
Präsenzstudium:	56
Selbststudium:	124
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Projektbericht zu TM 1 (ca. 15 S.)
Studienleistungen (Art und Umfang):	TM 2: Regelmäßige, aktive Teilnahme und je nach LV Referat (30 min.) oder mündliche Prüfung (20 min.) oder Hausarbeit (15 S.)
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: GEO AW	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo21
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoAW
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Geländeübung oder Exkursion im Umfang von 2 Tagen
Lehrinhalte:	Lokale Vertiefung physisch-geographischer und humangeographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume.
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2
Anzahl der Leistungspunkte:	1 LP
Workload	30 Stunden, davon 2 Geländetage
Präsenzstudium:	16
Selbststudium:	14
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Geländeprotokoll (ca. 8 S., ggf. in Gruppenarbeit)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige, aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: GEO AWE	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo22
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden können theoretische und methodische Kenntnisse aus den Bereichen der Physischen Geographie und der Humangeographie verknüpfen und die Ergebnisse im Gelände demonstrieren.
Verwendbarkeit des Moduls:	GeoAWE
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	Wahlweise die Teilnahme an Geländeübungen oder Exkursionen (Gesamtumfang 8 Tage)
Lehrinhalte:	Lokale und regionale Vertiefung physisch-geographischer und human-geographischer Methoden der Geländeerfassung anhand ausgewählter Landschaftsräume.
Zugangsvoraussetzungen:	Abschluss von GEO Basis 1 und GEO Basis 2
Anzahl der Leistungspunkte:	4 LP
Workload	120 Stunden, davon 8 Geländetage
Präsenzstudium:	64
Selbststudium:	56
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jedes SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	4
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Geländeprotokoll zu allen Geländetagen (ca. 20 S., ggf. in Gruppenarbeit)
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige, aktive Teilnahme
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel: GEO Bachelorarbeit	
Modulnummer:	2-Fach-Ba_Geo23
Modulleiter:	Prof. Dr. Martin Sauerwein
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Kompetenz der wissenschaftlichen Anfertigung einer akademischen Abschlussarbeit. Ziel ist die selbständige Anfertigung einer wissenschaftlichen, empirischen Abschlussarbeit unter der Anleitung und Betreuung eines hauptamtlichen Mitglieds des Instituts für Geographie.
Verwendbarkeit des Moduls:	Sofern Geographie als Erstfach gewählt wurde: GeoUs, GeoAH, UWS, GeoUp (auf Antrag)
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	
Lehr- und Lernformen:	Keine Teilmodule
Lehrinhalte:	Die Inhalte der Bachelorarbeit orientieren sich an den aktuellen Forschungsprojekten des Instituts für Geographie. Die Themenstellung enthält eine komplexe Aufgabenstellung aus der geographischen Fachwissenschaft.
Zugangsvoraussetzungen:	s. Prüfungsordnung für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.) i.d.F. vom 11.09.2014 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim Heft 91) § 23
Anzahl der Leistungspunkte:	9 LP
Workload Präsenzstudium: Selbststudium:	270 Stunden (Bearbeitungszeit: 9 Wochen ab Zulassung) 10 Stunden (für Besprechungen / Bachelor-Kolloquien) 260
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Sem.
Empfohlenes Studiensemester:	6
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:	s. Prüfungsordnung für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.) i.d.F. vom 11.09.2014 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim Heft 91) §§ 23 und 24
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Anfertigung der Bachelorarbeit im Umfang von mind. 35 Seiten eigenständigem Text
Studienleistungen (Art und Umfang):	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Bachelor-Kolloquium
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Anlage 3: Modellstudienpläne

Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie – Studienvariante: GeoUp												
Module 2-Fach-Ba_												
FSem	Geo01		Geo02		Geo09		Geo10		Geo11		SWS	LP
1	3	5	3	5							6	10
2	3	5	3	5	4	6					10	16
3							3	5	2 + 6 T*	5	5	10
4												
5												
6												
Summe	6	10	6	10	4	6	3	5	2	5	21	36

* Geländeübungen/Exkursionen: Präsenzzeit in Tagen

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie – Studienvariante: GeoUs																
Module 2-Fach-Ba_																
FSem	Geo01		Geo02		Geo04		Geo05		Geo06		Geo07		Geo08		SWS	LP
1	3	5	3	5											6	10
2	3	5	3	5	4	6									10	16
3							3	5	2	3					5	8
4									2	3	6	9	16 T*	8	8	20
5							2	3							2	3
6																
Summe	6	10	6	10	4	6	5	8	4	6	6	9		8	31	57

* Geländeübungen/Exkursionen: 16 Tage

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie – Studienvarianten: GeoAH / UWS / AMI / SGL																		
Module 2-Fach-Ba_																		
FSem	Geo01		Geo02		Geo12		Geo13		Geo14		Geo15		Geo16		Geo17		SWS	LP
1	3	5	3	5													6	10
2	3	5	3	5	2	3											8	13
3					2	3	2	3	2	3	2	3					8	12
4							2	3	2	3	2	3	4	6	14 T*	7	10	22
5																		
6																		
Summe	6	10	6	10	4	6	4	6	4	6	4	6	4	6		7	32	57

* Geländeübungen / Exkursionen im Umfang von 14 Tagen



Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.

Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)

Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie - Studienvarianten: GeoAE, EAL_E, AMI_E				
Module 2-Fach-Ba_				
FSem*	Geo01 / Geo02		SWS	LP
1	6	10	6	10
2	3	5	3	5
3				
4				
5				
6				
Summe	9	15	9	15

* 1. Fachsemester für das Ergänzungsfach. Dieses kann durchaus das 3. Fachsemester des Studiengangs sein.

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.) -
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie – Studienvarianten: GeoAW, AMI_W								
Module 2-Fach-Ba_								
FSem	Geo01		Geo02		Geo11		SWS	LP
1	3	5	3	5			6	10
2	3	5	3	5	2 T*	1	6	11
3								
4								
5								
6								
Summe	6	10	6	10		1	12	21

* Geländeübungen / Exkursionen im Umfang von 2 Tagen

** 1. Fachsemester für das Wahlpflichtfach. Dieses kann durchaus das 3. Fachsemester des Studiengangs sein.



Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.

Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)

Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie – Studienvariante: GeoAWE												
Module 2-Fach-Ba_												
FSem	Geo01		Geo02		Geo04		Geo06		Geo22		SWS	LP
1	3	5	3	5							6	10
2	3	5	3	5	4	6					10	16
3							2	3			2	3
4							2	3	8 T*	4	2	7
5												
6												
Summe	6	10	6	10	4	6	4	6		4	20	36

* Geländeübungen / Exkursionen im Umfang von 8 Tagen

** 1. Fachsemester für das Wahlpflichtfach. Dieses kann durchaus das 3. Fachsemester des Studiengangs sein. Der Beginn zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich, sofern die Regelstudienzeit von 6 Semestern eingehalten werden soll.



Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.

Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)

Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie - Studienvariante: GeoAHE								
Module 2-Fach-Ba_								
FSem	Geo18		Geo19		Geo20		SWS	LP
1	4	6					4	6
2								
3								
4			2	3	2	3	4	6
5					2	3	2	3
6								
Summe	4	6	2	3	4	6	10	15

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.)
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Geographie - Studienvariante: GeoAHW										
Module 2-Fach-Ba_										
FSem	Geo18		Geo19		Geo20		Geo20		SWS	LP
1	4	6							4	6
2										
3										
4			2	3	2	3	2	3	6	9
5					2	3	2	3	4	6
6										
Summe	4	6	2	3	4	6	4	6	14	21